

# Mitglieder-Beitrag

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitglieder-Beitrag

Im Archiv von unserem OCS-Mitglied Ruedi Naef ist mir ein Fahrzeug in die Augen gestochen, dass ich vor vielen Jahren einmal gesehen habe. Während meinen Fahrten nach Davos habe ich hin und wieder diesen Saurer 4CM mit Busaufbau erblickt. Der Heuberg-Express hat vermutlich noch mehr Leute ins Staunen versetzt.

Heute ist der Saurer wieder in seinem Originalzustand. Hier ein Bericht der seinen damaligen Einsatz beschreibt.



## Erster Gelände-Postkurswagen der Schweiz

Postautohalter Hans Hartmann in Küblis sah sich vor ein Problem gestellt, das er in Zusammenarbeit mit dem «Heuberge»-Wirt Peter Emmenegger zu lösen hatte. Die Bergstrasse von Fideris RhB-Station auf 744 m Höhe führt in zirka 6 km Wegstrecke hinauf durch sehr steile Waldpartien und mehrere Spitzkehren zum Berghaus «Heuberge» auf zirka 1900 m ü. M. in ein herrliches Skigebiet. Der Wirt besorgt mit Schleuder und Schneepflug die Offenhaltung dieser Strasse.

Auf Fideriser «Heuberge» waren im Winter 1980/81 sehr viel Schnee gefallen. Der junge, initiative Unternehmer Hans Hartmann schaltete richtig. Er setzte die Karosserie eines ausgedienten FBW-Kurswagens auf die Brücke eines abgestellten Armee-4 x 4-Saurer mit Vorwählgetriebe und Seilwinde. Dieser Geländelastwagen wurde von den PTT-Betrieben modernisiert, die Kabine weist Kurbelfenster auf so-

wie Heizung mit Defroster, pneumatische Scheibenwischer und modernen Fahrer-Schwingsitz. Der Passagiererraum ist mit einer Standheizung und der üblichen Beleuchtung ausgerüstet. Die Passagiere können mit einem Druckknopf an der Stirnwand den Chauffeur akustisch zum Halten veranlassen. Der Einstieg erfolgt über eine Treppe am Heck durch die ehemalige Gepäckraumtüre. Der Fahrgastraum bietet 27 Personen Sitzplätze.

Entsprechend der schmalen, steilen und oft vereisten Bergstrasse weisen sämtliche Räder Schneeketten auf. Gepäck und Skis sind in einem Kasten hinten unter der Brücke untergebracht. Die Bergfahrt dauert bis zum Berghaus 1 1/4 Stunden.

Die Aufsichtsorgane der Automobilabteilung der PTT haben anlässlich einer Inspektionsfahrt festgestellt, dass mit diesem Fahrzeug ein sicherer Personentransport gewährleistet ist. Es besteht die Aussicht, dass diese Winterbergstrecke auf die nächste Skisaison offiziell als PTT-Kurs geführt wird. Da der Wagen mit dem robusten CT2D-Motor immer in der Unterstufungsstufe gefahren wird, beträgt der Treibstoffverbrauch 1 l/km.

Der alte neue Gelände-Postkurswagen im Einsatz.



L'ancien-nouveau car postal tout-terrain dans la rampe.

Passagiereinstieg; unter der Karosserie der Gepäck- und Skikasten.



Accès destiné aux passagers; le coffre à bagages et à skis se trouve sous la carrosserie.

## Premier car postal tout-terrain de Suisse

Hans Hartmann, entrepreneur postal à Küblis, se vit placé cet hiver devant un sérieux problème, auquel il apporta une solution originale avec le patron du restaurant «Heuberge», Peter Emmenegger. La route de montagne conduisant de la station des chemins de fer rhétiques Fideris jusqu'au restaurant précité, situé dans une région de ski, fait passer de 744 à 1900 m d'altitude; elle comporte environ 6 km très mauvais, parsemés d'épingles à cheveux et grimant durement en forêt. Le restaurateur la maintient ouverte avec des machines idoines. Mais l'hiver 1980-1981 fut dur et la neige tomba d'abondance (on s'en souvient!). Hans Hartmann fit alors ce qu'il fallait faire: il monta la carrosserie d'un car postal FBW hors service sur le pont d'un ancien Saurer d'armée 4 x 4 avec présélecteur et treuil. Les PTT modernisèrent ce tout-terrain au moyen de fenêtres

à manivelle, d'un chauffage, d'un dégivreur, d'essuie-glace et d'un siège suspendu pour le conducteur. L'intérieur réservé au passager fut doté d'un chauffage stationnaire et de l'éclairage d'usage. Un bouton électrique, à l'avant, permet de demander acoustiquement l'arrêt. L'accès intervient par un escalier en poupe, c'est-à-dire par l'ancienne porte du compartiment à bagages. Cette unité comporte 27 places assises.

Compte tenu des conditions de la «route» (étroite et souvent verglacée), toutes les roues sont pourvues de chaînes. Bagages et skis sont logés dans un coffre aménagé derrière le pont. Il faut à l'engin 1 h 15 pour atteindre le restaurant «Heuberge».

Lors d'une inspection, les organes de surveillance des PTT ont pu constater que ce transport de personnes était sûr. Il est même possible que, l'hiver prochain, la route précitée soit officiellement desservie, selon horaire. Etant donné que le véhicule, propulsé par le robuste diesel CT2D, doit rouler sans cesse en rapport de vitesse très bas, la consommation de gas-oil atteint 1 l/km.